

Halde-Zyt

Mitteilungsblatt 1/2023



23. Jahrgang
erscheint 4 mal jährlich
März bis Mai 2023



Part-Y-Zipation

Text: Manuela Rechsteiner

Mögen Sie Kapern? – Diese kleinen grünen kostbaren Blütenknospen des Echten Kapernstrauchs, sauer, weil oft eingelegt in einer Salzlake oder im Kräuter-Essig. Sie erst machen den griechischen Bauernsalat mit ihren Aromen komplett. Die einen lieben sie, die andern meiden sie. Erst als ich mich als junge Erwachsene mit meinem Schwiegergrossvater in spe nach Wildkräutern auf die Suche machte, lernte ich sie kennen und schätzen. In den milden Morgenstunden machten wir uns auf den Weg, die kleinen, grünen, noch geschlossenen Kapernblüten im üppigen Grün des Mittelmeerfrühlings zu finden und zu ernten. Wir nahmen immer nur so viel, wie wir eben auch selbst essen und verschenken wollten. Und niemals alle von einem Strauch. Denn aus den Blüten, welche nur bis zum Mittag blühen, bilden sich später Kapernäpfel, die wir dann bis in den Sommer hinein ernten konnten. Diese Ernte jedoch war mühselig. Die Kapernpflanzen waren auf der kargen roten Erde zwischen den Olivenbäumen zwar schnell gefunden, aber auch in den Abendstunden brannte die Sonne noch nieder. Und die bodendeckenden Sträucher hatten es in sich. Um die Kapernäpfel zu entdecken, musste der Zweig angehoben werden. Autsch! Diese Dornen! Aber so gut, wie im darauffolgenden Winter, hatte mir der Salat noch nie geschmeckt!

Ähnlich ist es mit der Partizipation, - lat. pars für „Teil“ und capere für „fangen, ergreifen, sich aneignen“, der Mitwirkung, Mitbestimmung, Teilhabe und Beteiligung. Im Sinne der Partizipation sind möglichst viele demokratisch an Entscheidungsprozessen beteiligt. Ein partizipativer Weg ist intensiv, kann mühsam, zeitkostend und steinig sein, gilt es doch, unterschiedliche Interessen zu berücksichtigen, Macht abzugeben, eigene Ideen und Ideale loszulassen und ergebnisoffen in einem Prozess unterwegs zu sein.

Doch Partizipation ist noch so viel mehr: Die Erfahrung, dass das eigene Handeln die gewünschten Effekte erzielt, wirkt sich positiv auf alle Beteiligten aus: Zum einen wirkt sie der zunehmenden Resignation und Unzufriedenheit entgegen und motiviert zudem, sich weiter aktiv zu beteiligen, Dinge zu verändern und sich für die eige-

nen Interessen und Belange einzusetzen. Zum anderen stärken die Erfahrungen, die man bei Beteiligungsprozessen macht, auch den sich engagierenden Menschen selbst. Man lernt, Dinge zu organisieren, sich durchzusetzen, mit Spannungen umzugehen, Verantwortung zu übernehmen, im Team zu arbeiten und selbstständiger zu werden. Darüber hinaus lernt man in Beteiligungsprojekten häufig nette Menschen kennen. Nicht zuletzt verbessert Partizipation die Gesundheit und steigert das Wohlbefinden.

Möchten Sie alle die positiven Effekte von Partizipation erfahren? Und bei der Gestaltung unseres vielfältigen Gemeindelebens mitwirken? – Können Sie sich vorstellen, bei der Entwicklung neuer Gottesdienstformen Ihr Engagement zu leben? – Haben Sie Ideen zur Lancierung neuer Projekte oder Angebote?

Dann sind Sie bei uns herzlich willkommen. Denn wir sind Kirche. Sie alle sind herzlich dazu eingeladen, Ihren wichtigen Teil zur Teilhabe an, Mitwirkung und Mitgestaltung der Halden zu „kapern“, zu ergreifen, und mit uns gemeinsam das Leben zu feiern! Mit oder ohne Kapern...

Haldenblitz - Kleines VorAbschiedsLiebeslied

Text: Matthias Wenk (nach Konstantin Wecker)

Halden, jetzt habe ich mein Herz verloren an Dich,
und hab deshalb kein Herz nicht mehr für mich.
Doch Du, Du hast mir Deins gegeben,
und so muss ich nicht mehr ohne ein Herz leben.

Aber dann, liebste Halden, - und das ist was Gemeines,
hat jetzt keiner von uns beiden seines.
Es ist schon eine Plag mit diesen Herzen -
ich könnt ja noch das meinige verschmerzen,
doch mag ich Dich so sehr, du musst verstehn,
dass ich's nicht schaff, Dich ohne Deins zu sehn.

Doch so, wie's aussieht, muss man wohl gut bedenken,
sein eines Herz auf einmal zu verschenken.
Aber jetzt hab ich halt doch mein Herz verloren an Dich,
und hab deshalb kein Herz nicht mehr für mich.
Wenn ich bald geh, dann geb ich Dir gern Dein Herz zurück,
denn es sind ja viele andre da zum Glück,
für die es wichtig ist, wenn Du ihnen Dein Herz gibst,
und ihnen zeigst, wie sehr Du sie mit Deinem liebst.

So lassen wir's schlussendlich doch beim Alten:
Ein jeder von uns soll sein Herz für sich behalten!

Umwelttipp: Kleider wiederverwerten statt fortwerfen

Text: Paul Pfenninger

Eltern von Kindern und Jugendlichen kennen dies: Fast jährlich muss die ganze Kleiderausstattung der Kinder gewechselt werden, da sie gewachsen sind und die T-Shirts, Hosen und Pullis einfach nicht mehr passen. Dass die Kleiderherstellung viele Ressourcen verbraucht (z.B. 2'700 Liter Wasser für die Produktion eines Baumwoll-T-Shirts) und bei den Arbeitsbedingungen in der Kleiderindustrie teilweise bedenkliche Bedingungen herrschen, ist allgemein bekannt. Darum ist die Wiederverwendung von noch gut erhaltenen Kleidern einem Recycling oder gar dem Entsorgen im Kehrtricht vorzuziehen. Im ökumenischen Gemeindezentrum Halden finden daher im Frühling und Herbst Kleiderbörsen für die Grössen 50 bis 176 statt. Es werden auch Spielsachen, Schuhe und Sportartikel angeboten. Mitmachen als VerkäuferIn oder KäuferIn kann jede und jeder; das System ist einfach und ist seit letztem Jahr folgendermassen:

Wer seine noch gut erhaltenen Kleider verkaufen will, beantragt über die Webseite <https://www.haldenstgallen.ch/DE/118/KinderkleiderbörseHalden.htm> eine Kundennummer und schreibt zu Hause die Artikel mit den zugeteilten Etiketten an. Am Freitag von 14 bis 15.30 Uhr findet im Gemeindezentrum Halden die Annahme der Kleider statt. Gekauft werden können die Kleider (unabhängig davon, ob man selber Kleider zum Verkaufen gebracht hat oder nicht) am Freitag zwischen 18 und 20 Uhr und am Samstag von 9 bis 11 Uhr. Fleissige Hände sortieren dann die nicht verkauften Kleidungsstücke wieder nach den Kundennummern und rechnen die Beträge der verkauften Kleider aus. Rückgabe und Auszahlung des Ertrages ist dann am Samstag von 14 bis 14.30 Uhr. Wer seine nicht verkauften Kleider nicht mehr mitnehmen möchte, hat die Möglichkeit, sie an Koala (ökumenisches Angebot im Grossacker, ermöglicht finanziell benachteiligten Familien eine preiswerte Erstausrüstung für ihr Baby) oder das Solidaritätshaus in St.Fiden zu spenden. Mit der Kinderkleiderbörse der Halden profitieren viele Familien von günstigen Kinderkleidern und der Möglichkeit, nicht mehr gebrauchte Kleider unkompliziert wieder zu verkaufen. Dies alles ist nur möglich dank der vielen freiwilligen Frauen, die sich mit viel Engagement für diesen nachhaltigen Umgang mit unseren Ressourcen einsetzen.

Übrigens: Die nächste Börse findet am Freitag/Samstag, 24./25. März statt. Verpassen Sie sie nicht!



Herzensempfehlung für ein Buch

Text: Andrea Weinhold

Mein ehemaliger Lieblingsprofessor der Universität Zürich, Prof. Dr. Pierre Bühler, hat es zustande gebracht!

Endlich wird eine deutsche Gesamtausgabe der Tagebücher und Briefe von Etty Hillesum im März erscheinen.

Auf der Rückseite des Buches steht geschrieben: «Die Tagebücher der jungen Niederländerin Etty Hillesum sind, wie das Tagebuch der Anne Frank, ein bewegendes Dokument des Holocaust und viel mehr als das: Sie wurden als philosophische Lebenskunst, Mystik des Alltags und Ethik des Mitleidens gerühmt. Vor allem sind sie aber auch eins: grosse Literatur.»

Aus dem Tagebuch: «Es sind beängstigende Zeiten, mein Gott. Heute Nacht lag ich zum ersten Mal mit brennenden Augen schlaflos im Dunkeln und viele Bilder menschlichen Leidens zogen an mir vorbei. Ich werde dir eines versprechen, Gott, aber nur eine Kleinigkeit: Ich werde meine Sorgen um die Zukunft nicht wie beschwerende Gewichte an die Gegenwart hängen, aber das erfordert ein gewisses Mass an Übung. Jetzt ist jeder Tag an sich schon schwer genug. Ich werde dir helfen, Gott, dass du nicht in mir zugrunde gehst, aber ich kann im Voraus für nichts garantieren. Aber eines wird mir immer klarer: dass du uns nicht helfen kannst, sondern dass wir dir helfen müssen, und dadurch helfen wir uns selbst. Und das ist das Einzige, was wir in dieser Zeit bewahren können, und auch das Einzige, auf das es ankommt: ein kleines Stück von dir in uns selbst, Gott. Und vielleicht können wir auch mithelfen, dich in den geplagten Herzen anderer zutage zu fördern.»

Etty Hillesum, Ich will die Chronistin dieser Zeit werden. Sämtliche Tagebücher und Briefe 1941-1943, München C.H.Beck, März 2023.

Ökumenische Fastenkampagne 2023

«Für welche Welt wollen wir verantwortlich sein?» unter dieses Motto haben HEKS-Brot für alle, Fastenaktion und Partner-Sein ihre diesjährige ökumenische Kampagne zur Fasten- und Passionszeit gestellt. Dabei stellen sie die Klimagerechtigkeit ins Zentrum der Kampagne. Klimagerechtigkeit verlangt, dass alle Menschen – auch die heranwachsenden und zukünftigen Generationen – ein Leben in Würde führen können. Dieses Anliegen ist auch für unseren christlichen Glauben zentral. Wir danken Ihnen für Ihre engagierten Einsatz für eine bessere Welt: www.sehen-und-handeln.ch



QR-Code
Dieser QR-Code macht einen Unterschied.
klimagerechtigkeit-jetzt.ch

ÖKUMENISCHE
KAMPAGNE
In Zusammenarbeit
mit allen Partnerinnen

Fastenaktion

HEKS
Brot für alle

Ökumenisches Gemeindebüro

Rehetobelstrasse 89a, 9016 St. Gallen
Christine Huber, Telefon 071 224 07 10
Mo & Mi 8-11.30, 14-17 Uhr, Fr 8-11.30 Uhr
pfarramt.halden@kathsg.ch

Kath. Priester

vakant

Evangelische Pfarrstelle

Pfarrerin Andrea Weinhold
Tel. 071 288 15 10, andrea.weinhold@tablat.ch

Pfarrreibeauftragter und Ansprechperson

Matthias Wenk, Tel. 071 224 07 11
matthias.wenk@kathsg.ch

Jugendarbeit

Manuela Rechsteiner, Tel. 071 224 07 13,
manuela.rechsteiner@kathsg.ch

Kinder- und Familienarbeit

Susanne Baumgartner, Tel. 071 280 03 41
susanne.baumgartner@tablat.ch

Katholischer Sozialdienst Ost

Offenes Haus, Greithstrasse 8, St. Gallen
Franz Niederer, Tel. 071 224 05 41
franz.niederer@kathsg.ch

Evangelischer Sozialdienst

Brigitte Heule Stv., Tel. 071 244 93 83
Falkensteinstr. 40, 9006 St. Gallen

Silent Disco

Am **Freitag, 31. März von 19 - 22 Uhr** steigt im Neudorf die erste Silent-Disco für Jugendliche ab der Oberstufe. Möchtest du so richtig das Leben feiern und mit deinen Freunden ins Wochenende tanzen? – Dann komm an die Silent-Disco! Gegen ein Depot erhältst du deine eigenen Kopfhörer und kannst aus drei Kanälen Musik hören. Dir gefällt die Musik nicht? Kein Problem, wechsle einfach den Kanal! Bring deine Freunde mit und wir feiern eine unvergessliche Party. An unserem Kiosk gibt es verschiedene Getränke und Snacks für wenig Geld. **WICHTIG:** Bring bitte einen Ausweis als Depot für deine Kopfhörer mit.

Osternacht - durchwacht - Osternacht mit Jugendlichen

Dieses Jahr möchten wir die Osternacht in der Halden durchwachen. Am späteren **Samstag-Nachmittag, 8. April um 17.30 Uhr** treffen sich Jugendliche ab der 5. Klasse im Foyer der Halden zum Ostereier-Färben. Nach dem gemeinsamen Znacht, dem Osterfeuer und dem Osternachtgottesdienst mit Ateliers ist die Nacht noch lange nicht vorbei. Wir bleiben wach und spüren den letzten Momenten im Leben von Jesus nach. Mit einem Fackelspaziergang, Philosophieren am Feuer, einem etwas anderen Jesus-Film und den Vorbereitungen für das Osterfest am Sonntag-Morgen verbringen wir gemeinsam eine spannende Zeit.

Erstkommunion

Unter dem Motto «Mit mine Sinn Gott erlābe» bereiten sich dieses Schuljahr die Kinder der 3. Klasse auf ihre Erstkommunion vor. Es ist inspirierend, mit ihnen die Erfahrung zu teilen, wie sie mit ihren Sinnen Gott erleben können! Ein herzlicher Dank dafür geht an unsere Katechetin Vreni Städler! Wir feiern die Erstkommunion am **Sonntag, 30. April um 10 Uhr** und wünschen Andreas Breitenmoser, Jolene und Jaden Della Valle, Dionis Krasniqi, Camille, Kuster, Joanna Lazraj, Lew Marras, Linus Novotny, Lavinia Paci Kundt, Nerea Rey Nogueira, Leonardo Tomic, Jure Vidovic und Mian Zoranovic alles Gute und Gottes Segen!

Chrabbelgruppe und Kafftreff

Wir treffen uns jeweils am **Dienstagmorgen von 9-11 Uhr** (ausgenommen Schulferien) im Gemeindezentrum Halden im 1. Stock. Und freuen uns über jedes neue Gesicht! Wir plaudern und tauschen uns aus, singen und spielen mit den Kleinsten, lassen sie herumkrabbeln und verbringen eine schöne Zeit miteinander. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht.

Voranzeige: Tauffamilientag

Auch in diesem Jahr führen wir wieder einen Tauffamilientag durch. Dieser findet am **Samstag, 3. Juni** in der Halden statt. Persönlich eingeladen werden alle Familien, die ab Mitte '21 bis Ende '22 bei uns im Südosten oder mit unseren Seelsorgenden eine Taufe gefeiert haben.

Voranzeige: Alp-Weekend für Jugendliche

Nach dem IGLU-Weekend, welches wegen Schneemangel in den März verschoben werden musste, steht ein weiteres Wochenende im Alpstein auf dem Programm. Vom **Samstag, 1. auf den Sonntag, 2. Juli** übernachten wir hoch oben in der Furgglenalp und erleben die Bergwelt hautnah. Raus aus dem hektischen Alltag. Für Jugendliche ab der 6. Klasse.

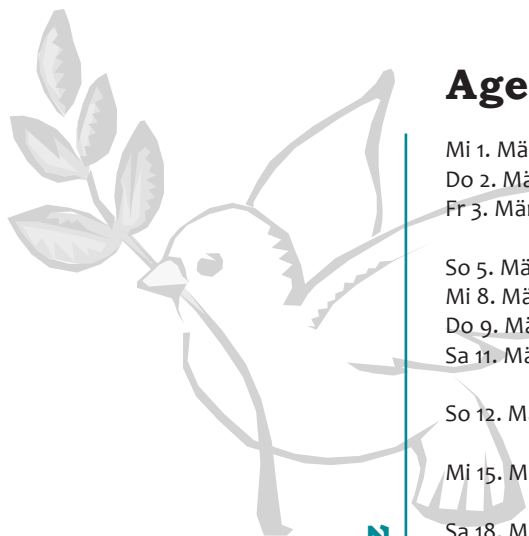
Anmeldung und Informationen unter www.yespr.it



Katholische Kirche
St. Gallen Südost



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen



Agenda März - Mai 2023

März

Mi 1. März 14.00 Uhr
 Do 2. März 18.30 Uhr
 Fr 3. März 14.30 Uhr
 14.30 Uhr
 So 5. März 11 Uhr
 Mi 8. März 8.30 Uhr
 Do 9. März 14.30 Uhr
 Sa 11. März 10 Uhr
 18.30 Uhr
 So 12. März 10 Uhr
 11 Uhr
 Mi 15. März 14 Uhr
 19 Uhr
 Sa 18. März 9 Uhr
 14 Uhr
 So 19. März 11 Uhr
 Mo 20. März - 10. April
 Fr 24. März 14.30 Uhr
 18-20 Uhr
 Sa 25. März 9-11 Uhr
 18.30 Uhr
 So 26. März 11 Uhr
 Mi 29. März 9 Uhr
 14 Uhr
 Fr 31. März 11.30 Uhr
 19 Uhr
 19 Uhr

Sa 1. April 10 Uhr
 Sa 1. April 18.30 Uhr
 So 2. April 10 Uhr
 Do 6. April 19 Uhr
 Fr 7. April 11 Uhr
 11 Uhr
 20.00 Uhr
 Sa 8. April 17.30 Uhr
 20.30 Uhr
 So 9. April 6 Uhr
 11 Uhr
 Sa 15. April 14 - 17 Uhr
 18 Uhr
 So 16. April 11 Uhr
 Do 20. April 14.30 Uhr
 Fr 21. April 14.30 Uhr
 Sa 22. April 18.30 Uhr
 Mi 26. April 14 Uhr
 19 Uhr

April

So 30. April 10 Uhr
 Mi 3. Mai 14.30 Uhr
 Sa 6. Mai 18.30 Uhr
 So 7. Mai 11 Uhr
 Di 9. Mai 19 Uhr
 Mi 10. Mai 14 Uhr
 Fr 12. Mai 14.30 Uhr
 So 14. Mai 11 Uhr
 Sa 20. Mai 18.30 Uhr
 Mi 24. Mai 14 Uhr
 Sa 27. Mai 9.30 Uhr
 So 28. Mai 11 Uhr

Mai

Spile rund um dChile
 Offener Meditationsabend
 Singcafé im Pfarreiheim St.Fiden
 Ökum. Weltgebetstag, Gottesdienst, Kirche Grossacker
 Gottesdienst (H. Frick)
 Fraue Zmorge, Anmeldung: 071 288 15 10
 Ökum. Seniorenprogramm "Seife" im Pfarreiheim St.Fiden
 Frühlingstanntag, www.meditatives-tanzen.ch
 Taizé-Gottesdienst (A. Weinhold)
 Familiengottesdienst für Grosseltern, Kirche Grossacker
 Gottesdienst mit Segnung & Salbung (A. Weinhold/M. Wenk)
 Spile rund um dChile
 TimeOut: Line Dance mit Angelica Weder in Speicherschwendi
 Kontemplationstag, www.margrit.wenk.ch
 Schnuppertag Pfadi Fontana beim OZ Zil, www.pfadifontana.ch
 Gottesdienst mit St.Galler Kammerchor (R. Maag/M. Wenk)
 Ostergarten im Pfarreiheim St.Fiden, www.ostergarten.ch
 Sing-Café im Pfarreiheim St.Fiden
 Kinderkleiderbörse Halden
 Kinderkleiderbörse Halden
 Taizé-Gottesdienst (A. Weinhold)
 Gottesdienst mit neuen Psalmen (A.Weinhold/T. Rau/M.P. Fuchs)
 Versöhnungsfeier (M. Wenk)
 Spile rund um dChile
 Ökum. Suppenzmittag vor dem Gallusmarkt
 BIBELbunt in der Kirche Grossacker
 Silentdisco im Begegnungszentrum Neudorf
 Palmbinden für Familien
 Taizé-Gottesdienst
 Familiengottesdienst zum Palmsonntag (A. Weinhold, M. Wenk)
 Gottesdienst (A. Weinhold, Y. Joos) anschl. Meditationsnacht
 Chinderfir und Familiengottesdienst zum Karfreitag im Neudorf
 Karfreitagsgottesdienst (A. Weinhold)
 Gebet ums Kreuz (M. Wenk und A. Weinhold)
 Osternacht für Jugendliche mit Übernachtung
 Osternachtsgottesdienst für Familien (M. Wenk/A. Weinhold)
 Meditative Feier am Ostermorgen (M. Wenk)
 Festlicher Ostergottesdienst (A. Weinhold/M. Wenk/T. Risel)
 TimeOut: "Mein(e) Bild(er), meine Grusskarte(n)" in Wittenbach
 Vaisakhi-Fest der Sikhs (Team)
 Gottesdienst (A. Graf)
 Seniorenprogramm: "Allerlei rund ums Ei" im Naturmuseum
 Singcafé im Pfarreiheim St. Fiden
 Taizé-Gottesdienst (M. Wenk)
 Spile rund um dChile
 BIBELbunt in der Halden
 Feierliche Erstkommunion (M. Wenk/V. Städler/L. Becker)
 Seniorenprogramm: Film "das Beste kommt zum Schluss"
 Taizé-Gottesdienst (A. Weinhold/G. Marjakaj)
 Gottesdienst (A. Weinhold/G. Marjakaj)
 BIBELbunt in der Kirche Grossacker
 Spile rund um dChile
 Sing-Café im Pfarreiheim St.Fiden
 Gottesdienst zum Muttertag (H. Frick)
 Taizé-Gottesdienst (A. Graf)
 Spile rund um dChile
 TimeOut: "Bluest-Tour by Bike" Treffpunkt: Kirche Neudorf
 Pfingstgottesdienst mit Chor BRAVOX (A. Weinhold/M. Wenk)

Impressum

Herausgeber

Ökum. Gemeinde Halden
 Rehetobelstrasse 89a
 9016 St. Gallen
 Telefon 071 224 07 10

Redaktion/Gestaltung

Christine Huber

Druck

Niedermann Druck AG
 St. Gallen

Text: Team Halden

Bilder: P. Pfenninger,
 sehen-und-handeln.ch,
www.pixabay.com,
 Prof. Dr. B. Bühler
 Auflage: 1'800 Expl.

Angaben ohne Gewähr. Änderungen und weitere Veranstaltungen finden Sie im Pfarreiform, im Kirchenboten, in der Tageszeitung und auf haldenstgallen.ch